

Bewertungsmatrix BJC für das IBV zur Projektumsetzung im Haushaltsjahr 2023 + 2024			
zgs consult GmbH			
Projektträger:			
Projektbezeichnung:			
1. Formale Kriterien	ja	nein	
Antragsberechtigt gem. Aufruf IBV			
Interessenbekundung wurde fristgemäß eingereicht			
Formulare Projektvorschlag und Finanzplan wurden rechtsverbindlich unterschrieben			
Nachweise über die Zulassung nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung (AZAV) des SGB III sowie möglichst weitere zertifizierte Qualitätsmanagementsysteme, z.B. im Rahmen der DIN ISO 9001			
2. Eignung des Trägers		erreichbare Punkte	vergebene Punkte
		20	0
Handels- oder Vereinsregisterauszug mit Nennung der vertretungsberechtigten Personen und ggf. Vollmachten		liegt vor	
Allgemeine Angaben zum Träger: qualitative Trägerdarstellung, Historie, Sitz, Unternehmensform und Struktur, Geschäftsführung, Kooperationen, Darstellung der Einrichtung und Kurzdarstellung der Geschäftsfelder des Trägers, Darstellung eines geeigneten Projektstandortes / Niederlassung im Land Berlin		5	
Beschreibung der administrativen Befähigung zur Durchführung des Vorhabens bzw. Angaben zur zurechnungswirtschaftlichen Zuverlässigkeit (Angaben zum Buchhaltungssystem, offene Forderungen, bisherige Unregelmäßigkeiten, fachliche Eignungen und praktische Erfahrung des Verwaltungspersonals, Zusammenarbeit mit öffentlichen Fördergebern und ggf. mit der zgs consult GmbH)		5	
Darstellung der vorhandenen sachlichen Ressourcen des Trägers, z.B. Ausstattung der Arbeitsplätze der Jobcoaches/Beschäftigungstrainer, der Beratungsräume und technische Ausstattung für die Projektumsetzung		5	
Darstellung von Referenzen, Angaben zu bisherigen Erfahrungen mit vergleichbaren öffentlich geförderten Projekten (Bund, Land, ggf. EU), Auditierung, Gütesiegel, AZAV-Zertifizierungen, andere zertifizierte Qualitätsmanagementsysteme oder andere Formen des Nachweises über qualitative Leistungsfähigkeit und deren Gültigkeit		5	

3. Auswertung/Punktevergabe Projektvorschlag	erreichbare Punkte	vergebene Punkte
	60	0
Darstellung der Projektziele und -inhalte unter Beachtung der Vorgaben des Fachkonzepts	5	
Beschreibung der Zielgruppe, ggf. Fokus auf besondere Zielgruppen (vgl. Pkt 3 des Fachkonzepts), Erfahrungen mit diesen Zielgruppen und schlüssiges Konzept zur Akquisition einer adäquaten Zahl von Teilnehmenden mit und ohne Maßnahmebezug bzw. auch mit und ohne selbst getragene öffentlich finanzierte Beschäftigungsmaßnahmen	7	
Darstellung geplanter eigener (selbst getragener) Maßnahmen inklusive Angaben zu Teilnehmerplätzen bzw. möglicher und bereits vorhandener Kooperationen mit Institutionen, anderen Trägern und Netzwerkpartnern	3	
Darstellung der Arbeitsweise einschließlich der einzusetzenden Methoden und Standards im Coaching bzw. in der Anleitung unter Bezugnahme auf bisherige Erfahrungen	10	
Darstellung digitaler Beratungsangebote und Betreuungsansätze für den Bedarfsfall seitens der Coachees/Teilnehmenden	5	
Darstellung des Personaleinsatzes im Projekt; Kompetenzen des einzusetzenden Personals inkl. geeigneter Qualifikation (vgl. Pkt. 10.1.1 und 10.2 des Fachkonzepts) und Sprachkompetenz sowie Erklärung zur Bereitschaft, das Personal für mit dem Coaching im BJC verbundene obligatorische Schulungen während der Arbeitszeit bezahlt freizustellen	5	
Beschreibung der Öffentlichkeitsarbeit und Qualität der Publizitätsmaßnahmen unter besonderer Beachtung der Einhaltung der Publizitätskriterien des Landes Berlin	5	
Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und der Einbringung in das Monitoringsystem des BJC (qualitativ hochwertige Auswertung und Einhaltung von Dokumentations- und Berichtspflichten mit Aussagen zur individuellen Beschäftigungsfähigkeit und den im Rahmen des Programms festgelegten Kennzahlen) sowie Beitrag zur Sicherung der Projektergebnisse (Archivierung der Projektunterlagen; Datenschutz). Zusicherung der uneingeschränkten Mitwirkung im Falle von Evaluationen des Förderinstruments	7	
Nachweis vorliegender Erfahrungen und Erfolge in der Vermittlungsarbeit. Beschreibung der bisherigen Einbindung in Kooperationen und Netzwerke zu privaten und öffentlichen Arbeitgebenden u.a. Akteuren, die eine zeitnahe Einmündung der Teilnehmenden in den ersten Arbeitsmarkt und/oder in Weiterbildung erwarten lassen.	13	
Gesamtpunktzahl	80	0

4. Prüfung der Angemessenheit der angesetzten Kosten des Projektes	ja	plausibel	nein
Prüfung der Kosten unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit und der Angemessenheit und Notwendigkeit zur Erreichung des Zweckes			
5. Einschätzung der Beraterin/des Beraters			
Projektvorschlag wird zur Umsetzung empfohlen (ja/nein)			
Kommentar			
Unterschrift der Beraterin/des Beraters			
Berlin, den			